

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 28 (1938)
Heft: 1

Artikel: Ernte in der Oase
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-633813>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

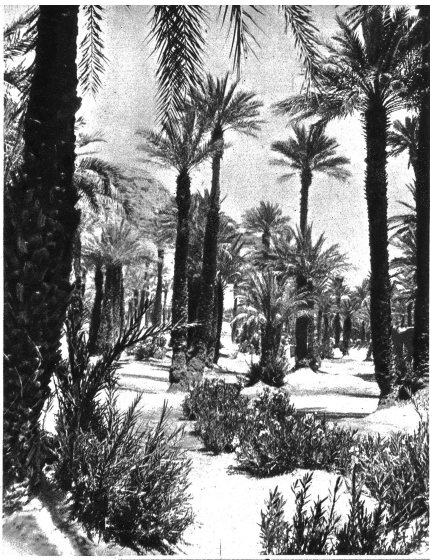
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

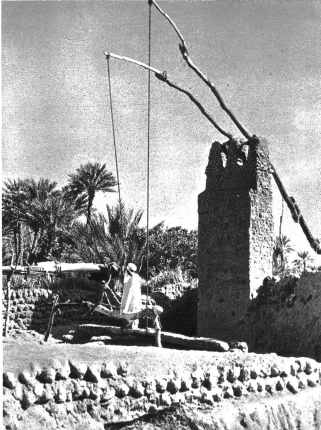
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ernte in der Oase

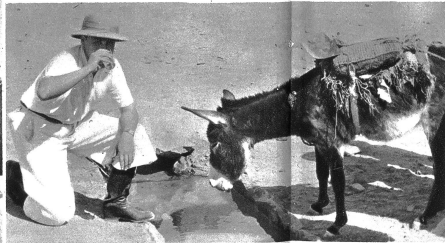
Wo Wasser mehr Wert hat als Gold!



Kühler Schatten, duftende Blumenpracht!
Die Geschenke der Oase an den Wüstenwanderer.



Ziehbrunnen in der Oase.



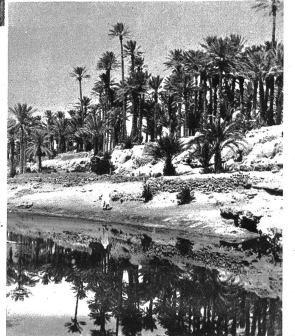
Ernte in der Oase.

Oberes Bild:
Grosse Wäsche in der Oase.

Mittleres Bild:
Gasse in einem Oasendorf.

Unteres Bild:
Die traumhaft schöne Oase von Taghit.

Erfrischung.





Hochwasserschaden in der Wüste! So etwas kann auch vorkommen. Im Frühjahr stürzen oft grosse Wassermengen von den Höhen des Atlas-Gebirges der Wüste zu. Die Oasen füllen sich mit Wasser, das mit grosser Wucht Palmen entwurzelt, Hütten vernichtet und regelrechten Hochwasserschaden anrichten kann.

Wolkenlofer, tiefblauer Himmel; wie pures Gold leuchtet am Horizont das weite Sandmeer; ein grüner Wald lüppiger Palmen zieht sich durch das Bild; blutrote Blumen zeigen ihre Pracht dem Wüstenwanderer, — ein traumhaft schöner Anblick! Man glaubt das Paradies zu erleben. Es ist die Oase von Tagbit, im Herzen der Wüste!

Eine Oase ist eine Welt für sich. In ummauerten kleinen Gärten, die kaum grösser sind als eine Stube, wiegt sich ein winziges Kornfeld im heissen Wüstenwind. Der Wanderer, der es besitzt, gilt als der Nabob der Wüste. Ein feiner Esel könnte auf seinem Rücken fast die ganze Ernte heimtragen!

Zwischen den schlanken Palmen fließt mit leisem Geräusch das Wasser. Wasser! ! ! . . . Der begehrteste Schatz in der Wüste. Wie die Pilger zu der Grabstätte eines Heiligen, so kommen die Menschen hier zur Oase. Ein fähiger Kranke, ein erfrischendes Bad wird genommen. Die verdunstenden Dampfen werden gewaschen und ein Schlaf im Schatten der Bäume gehalten.

Und in der unendlichen Ferne schwebt der flatternde, flatternde Bild des Wanderers, der mit verdorrter Kehle im glühenden Sand liegt und die Oase nicht mehr erreichen kann . . .

Bild und Text Pasi.



Waldweihnachten der Berner Pfadfinderinnen

Wohl der schönste, feierlichste und am eindrucksvollsten wirkende Weihnachtsbaum leuchtete und blühte spät abends am 22. Dezember mitten im Sprengartenwald. Am Wegrand gliederte ein Kerzen um andere bis zur Wunderanne. Fast 200 Pfadi sangen ihre schönsten Weihnachtslieder und hörten die Worte ihrer trefflichen Führerin an. Ein gauderhaftes Bild: der verführerische Wald, die brennende Tanne und die frohen Kindergeflüchter. Beim Heimgehn trug jedes Pfadi ein brennendes Kerzen durch den Winterwald. Märchenhaft schön endete das Fest.

Phot. Ed. Keller



Neuernennungen im politischen Aussendienst der Schweiz

Der Bundesrat hat am 24. Dezember folgende Neubesetzungen im diplomatischen Aussendienst der Schweiz bekannt gegeben:



In Locarno verschieden n. schwerer Krankheit Oberst Ernst Häberlin, gewesener Sektionschef der Generalstababteilung in Bern. Photopress.



Die vereinigte Bundesversammlung wählte anstelle des zurückgetretenen Bundesrichters Dr. Jaeger Dr. Ziegler, bisher Bundesgerichtschreiber, z. neuen Bundesrichter. Photopress.



Zum neuen Gesandten der Schweiz in Argentinien mit Amtsbefugnis auch über Chile, Paraguay und Uruguay wurde Legationsrat Konrad Jenny, bisher in Brüssel, ernannt.



Neuer Schweizer Gesandter für die Türkei und Bulgarien wurde der bish. Geschäftsträger in China Etienne Lardy.



Zum Schweizer Geschäftsträger in Ägypten hat der Bundesrat Alfred Brunser (Kairo) befördert.